

Medienmitteilung 20.01.2010

Gemeinden schützen das Klima

Pratteln weist den Weg in eine nachhaltige Zukunft

Die fortschrittliche Energiepolitik von Pratteln findet national Anerkennung: Die Gemeinde wird für ihre Leistungen für eine nachhaltige Energiezukunft mit dem begehrten Label Energiestadt ausgezeichnet. Die Bevölkerung ist herzlich zur offiziellen Labelübergabe am Montag, 8. Februar 2010, 19.00 Uhr im Kultur- und Sportzentrum (KSZ) eingeladen.

Der Schutz des Klimas gehört heute zu den dringendsten Aufgaben. Politik und Öffentlichkeit haben das Problem erkannt und sind immer mehr bereit zu handeln. Insgesamt 205 zertifizierte Energiestädte zeigen, was die Gemeinden für ein gesundes Klima tun können. Pratteln ist nun auch eine davon. Das möchten die Verantwortlichen der Gemeinde mit der Bevölkerung feiern. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen am Montag, 8. Februar 2010, 19.00 Uhr an der offiziellen Verleihung des Labels «Energiestadt» im Kultur und Sportzentrum (KSZ) teilzunehmen.

Das Label «Energiestadt»

In Pratteln steht Nachhaltigkeit längst auf der politischen Agenda. Mit zahlreichen Massnahmen schont die Gemeinde das Klima und steigert zugleich die Lebensqualität der Bevölkerung. Pratteln setzt auf eine nachhaltige Entwicklungsplanung, auf Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Die Gemeinde fördert zudem eine umweltverträgliche Mobilität und energiesparendes Bauen. Dafür wurde der Gemeinde Pratteln nun erstmals das Label Energiestadt verliehen. Dieses unterliegt strengen Qualitätskriterien und ist ein Leistungsausweis für eine ergebnisorientierte Energiepolitik. Gemeinden, die das Label tragen, geniessen einen Standortvorteil im Wirtschaftswettbewerb. «Die Gemeinde Pratteln zeigt, dass sie Verantwortung für die künftigen Generationen übernimmt. Pratteln gestaltet auf kommunaler Ebene eine nachhaltige Energiezukunft mit und schützt so Umwelt und Klima», sagt Kurt Egger, Leiter des Programms Energiestadt.

Nachhaltigkeit auf verschiedensten Ebenen

Um das Label zu erlangen, müssen mindestens 50 Prozent der von Energiestadt definierten Massnahmen geplant oder umgesetzt sein. Pratteln hat dieses Ziel mit 54 Prozent gut erreicht. Insgesamt werden sechs Bereiche bewertet: Entwicklung/Raumordnung, Kommunale Gebäude und Anlagen, Versorgung/Entsorgung, Interne Organisation, Kommunikation/Kooperation. Die Energiestadt Pratteln schnitt besonderes in den Bereichen Versorgung und Entsorgung, der Mobilität und der Entwicklungsplanung sehr gut ab.

Besonders lobend erwähnt wurden folgende Massnahmen:

- Die grosse Solaranlage auf dem Dach der Kultur- und Sporthalle
- Der gute ÖV mit Bahn, Bus, Tram
- Die Abwärmenutzung der Chemie ARA für ein grosses Gebiet
- Die neue Biopoweranlage für Biomassenvergärung – auch für das Grüngut von Pratteln
- Das Musterentwicklungsgebiet von "Salina Raurica"
- Die 7 Wärmeverbände mit Holz und Gasblockheizkraftwerk

Energiepolitischer Meilenstein wird gefeiert

Ab 19.00 Uhr am Montag, 8. Februar 2010 lädt die Gemeinde Pratteln ihre Bevölkerung ein, der Übergabe des Labels «Energistadt» beizuwohnen. Im Kultur und Sportzentrum (KSZ) wird unter anderen auch der Regierungsrat Jörg Krähenbühl seine Gratulation an Pratteln aussprechen. Daneben untermalt die Musikgesellschaft Pratteln die Verleihung. Anschliessend sind alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Weitere Auskünfte:

Gemeinderat Felix Knöpfel

Departement: CD Umwelt / Kultur / Regiebetriebe
Oberfeldstrasse 10
4133 Pratteln
Tel. 061 821 14 51
Natel 079/644 58 88
Fax. 061 821 14 51
E-Mail: fahrschule.knoepfel@teleport.ch

oder

Gemeinde Pratteln
Schlossstrasse 34
4133 Pratteln
Tel. 061 825 23 11
Fax. 061 825 23 01
E-Mail: gemeinde@pratteln.bl.ch
Internet: <http://www.pratteln.ch>

Das Label Energistadt wirkt

Das Label Energistadt ist eine Auszeichnung des Bundesamtes für Energie und des Trägervereins «Label Energistadt» und wird jenen Gemeinden verliehen, die ausgesuchte energiepolitische Massnahmen realisiert oder beschlossen haben. Heute tragen 205 Gemeinden und zwei Regionen das Label (Stand November 2009). Insgesamt leben heute über 3 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner in einer Energistadt. Gemeinsam sparen Energistädte im Jahr über 87'000 Tonnen CO₂, 80 Millionen Kilowattstunden Strom und 340 Millionen Kilowattstunden Brenn- und Treibstoff. Hinzu kommt, dass mit der konsequenten Förderung eines nachhaltigen Lebensstils gut 220 Arbeitsplätze geschaffen werden. Letztes Jahr feierte das Programm Energistadt das 20-Jahr-Jubiläum.

www.energiestadt.ch